

Volker Bialas

ALLGEMEINE
WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Philosophische Orientierungen



BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN

INHALT

Vorwort	7
Teil 1: HISTORISCHE BAUSTEINE DER ALLGEMEINEN WISSENSCHAFTSGESCHICHTE	
1. Die philosophische Begründung der Geschichtswissenschaft und erste wissenschaftshistorische Formen	11
1.1. Geschichte als Historia: Über das Geschichtsverständnis der Renaissance im Verhältnis zur Wissenschaft	11
1.2. Der wissenschaftshistorische Entwurf von Francis Bacon und dessen Wirksamkeit im 17. Jahrhundert	14
1.3. Zur philosophischen Begründung der Geschichtswissenschaft im 18. Jahrhundert	19
1.4. Universalgeschichte und die pragmatische Form der Wissenschaftsgeschichte	23
2. Die Gegensätze in der Geschichtsphilosophie des 19. Jahrhunderts und die Herausbildung der speziellen Wissenschaftsgeschichte	29
2.1. Geschichtsphilosophie und Wissenschaftsgeschichte des Positivismus	29
2.2. Der große geschichtsphilosophische Entwurf des Idealismus und der deutschen Klassik	36
2.3. Die dialektisch-materialistische Geschichtsauffassung	43
2.4. Der Historismus des 19. Jahrhunderts und die disziplinäre Wissenschaftsgeschichte	49
3. Historische Bausteine der Wissenschaftsgeschichte – ein Resümee	57
Teil 2: PHILOSOPHISCHE ORIENTIERUNGEN IM 20. JAHRHUNDERT	
Vorbemerkung: Bestimmende Richtungen und Denktraditionen	67
4. Vom Positivismus zur Epistemologie	69
5. Wissenschaftshistoriographie in Deutschland: Philosophie als Episode	79
5.1. Die traditionelle Wissenschaftsgeschichte unter dem Einfluß des Historismus	79

5.2.	Einflüsse von Neukantianismus und Lebensphilosophie . . .	81
6.	Die materialistische Wissenschaftsgeschichte	89
6.1.	Theoretische Prämissen, Faktorenanalyse und Modellbildung	89
6.2.	Wissenschaftsgeschichte und Philosophiegeschichte	98
7.	Wissenschaft als Aussage und als Paradigma: Wissenschaftsge- schichte im Gefolge des Neopositivismus	102
7.1.	Logischer Empirismus und Sprachanalyse	102
7.2.	Wissenschaftsgeschichtliche Rudimente am logischen Empi- rismus	105
7.3.	Die antipositivistische Schwenkung der Wissenschaftstheorie	110
8.	Schlußfolgerungen und zusammenfassende Thesen	115
 Teil 3: UMRISSE EINER SYSTEMATIK		
9.	Wesen der allgemeinen Wissenschaftsgeschichte	121
9.1.	Wirklichkeitserfahrung und raum-zeitliche Koordination . .	121
9.2.	Begriffliche Konkretisierungen	124
9.3.	Aufgaben der allgemeinen Wissenschaftsgeschichte	132
10.	Der Gegenstandsbereich	141
10.1.	Aufbau eines Kategoriensystems	141
	a) Zeit	142
	b) Raum	147
	c) Bewegung	149
	d) Kausalität	151
10.2.	Wissenschaftsentwicklung in ihrer Komplexität	156
10.3.	Wissenschaftsentwicklung als Prozeß	162
11.	Erkenntnis, Generalisierung, Modellierung: Der Methodenbe- reich	168
11.1.	Grundbegriffe und Bedeutungsfelder der Subjekt-Objekt-Be- ziehung	168
11.2.	Wissenschaftsgeschichtliche Rekonstruktion und Generalisie- rung	175
	Die historische Situation eines Problems	176
	Quantitative Methoden	180
	Qualitativ-vergleichende Methoden	183
11.3.	Modellierung in der Wissenschaftsgeschichte	189
12.	Allgemeine Wissenschaftsgeschichte und Philosophie . . .	193
Anmerkungen		203
Literatur		209
Register		219